

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Napoleons ‚Thronsetzung‘ in Boulogne	17
1.1 Die Zeremonie vom 16. August 1804 in Boulogne	17
1.2 Napoleons synkretistische Herrschaftslegitimation	20
1.3 Der Verweis auf die nationale Legitimität.....	25
1.4 Der Verweis auf die dynastische Kontinuität	29
1.5 Fazit.....	35
2. Politischer Kontext und Zielsetzungen der Rheinlandreise	39
2.1 Die Rheinlandreise als <i>Voyage officiel</i>	39
2.2 Der Beschluss zur Reise	42
2.3 Der innenpolitische Kontext.....	46
2.4 Der <i>Esprit public</i> im Rheinland.....	53
2.5 Der außenpolitische Kontext.....	59
2.6 Fazit.....	62
3. Vorbereitungen und Planung der Reise in Paris	65
3.1 Sendungen, Berichte und Statistiken.....	65
3.2 Route	71
3.3 Der Hofstaat Napoleons im Rheinland	73
3.4 Regierungsmitglieder.....	77
3.5 Die Reise Joséphines	80
3.6 <i>En route</i>	83

3.7	Ausgaben der Krone.....	85
3.8	Fazit.....	86
4.	Vorbereitungen in den rheinischen Departements	89
4.1	Die Zuständigkeiten der Präfekten und der <i>Maires</i>	89
4.2	Straßen- und Brückenbau.....	92
4.3	Vorbereitungen der Städte.....	96
4.4	Ferdinand Franz Wallraf und das Bildprogramm im Rheinland.....	105
4.5	Ausgaben der Städte.....	110
4.6	Fazit.....	112
5.	Napoleons Einzug in die rheinischen Städte	115
5.1	Definition und Bedeutung des Herrschereinzugs.....	115
5.2	Zur Geschichte des Herrschereinzugs.....	117
5.3	Die Bedeutung des Herrschereinzugs für Napoleon.....	122
5.4	Der Ablauf des napoleonischen Einzugs in die rheinischen Städte.....	126
5.5	Traditionelle Elemente im napoleonischen Einzug	131
5.6	Bürokratisierung des Herrschereinzugs	137
5.7	Personalisierung.....	140
5.8	Die jubelnde Masse	143
5.9	Fazit.....	149
6.	Napoleon als <i>exemplum virtutis</i> und Kaiser einer Republik.....	151
6.1	Die klassische Bildsprache der rheinischen Inschriften und Festdekoration.....	151
6.2	Napoleon als Triumphator	153

6.3	Der Friedensbringer und Tugendheld	155
6.4	<i>Grand homme</i> und gewählter Kaiser.....	160
6.5	Nützlichkeit und Wohlfahrt des neuen Regimes	163
6.6	Der bürgerliche Kaiser	166
6.7	Fazit.....	170
7.	Napoleon als weltlicher ‚Heilsbringer‘	173
7.1	Zur Bildsprache und ihren Adressaten	173
7.2	Die Illuminationen und die Ankunft des ‚Heilsbringers‘	175
7.3	Napoleon als weltlicher ‚Heilsbringer‘ im Rheinland	181
7.4	Die Kirche im Dienste Napoleons	187
7.5	Die Rückführung von Reliquien im Zusammenhang mit der Rheinlandreise	193
7.6	Marienverehrung und Herrscherkult.....	198
7.7	Fazit.....	202
8.	Napoleon als neuer Karl der Große in Aachen	205
8.1	Der Einzug Napoleons in den Aachener Dom	205
8.2	Zur Karlsrezeption.....	206
8.3	Karl der Große in der napoleonischen Propaganda	210
8.4	Die Rückführung der Karlsreliquien nach Aachen.....	217
8.5	Die Karlsverehrung durch Joséphine	219
8.6	Die Feier des 15. August in Aachen.....	222
8.7	Napoleon in Aachen	225
8.8	Die Anerkennung der Kaiserwürde Napoleons durch Franz II. in Aachen.....	229
8.9	Fazit.....	232

9. Integrationspolitik im Rahmen der Inspektionsreise	235
9.1 Das <i>Camp de Juliers</i>	235
9.2 Sprach- und Kulturpolitik	239
9.3 Rheinische Schulden und <i>Biens nationaux</i>	245
9.4 Maßnahmen zur Förderung des Handels.....	248
9.5 Maßnahmen zur Förderung des Gewerbes	254
9.6 Napoleon und die rheinischen Notabeln	259
9.7 Schulpolitik und Elitenbildung	267
9.8 Fazit.....	269
10. Die Rheinlandreise und die Neuausrichtung der napoleonischen Deutschlandpolitik.....	271
10.1 Hof und Theater in Mainz und Aachen.....	271
10.2 Die Rheinlandreise im Zusammenhang mit Napoleons Deutschlandpolitik	279
10.3 Die Frage der Rheinbefestigung.....	283
10.4 Die Kartierung des Rheinlandes durch Tranchot	292
10.5 Fazit.....	295
Schlussbetrachtung und Ausblick	297
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	301
1. Ungedruckte Quellen	301
2. Gedruckte Quellen	304
3. Literaturverzeichnis.....	308